

Einladung zum (digitalen) Workshop

„Öffentliche Sichtbarkeit von Wissenschaftler*innen und ihrer Expertise an der Schnittstelle von Migrations- und Kindheitsforschung“

am 1. Dezember 2025, von 10 Uhr bis 14 Uhr (via Zoom)

Forschungen zu Kindheit und Migration sind in öffentlichen Debatten oft unsichtbar oder verzerrt dargestellt. Kinder (und Jugendliche) werden häufig nur als „Betroffene“ oder als „Problem“ wahrgenommen, ohne dass ihre eigenen Perspektiven einbezogen werden. Gleichzeitig gewinnen migrationsfeindliche Stimmen aus dem (extrem) rechten Spektrum an Einfluss – hier ist eine wissenschaftlich fundierte Gegenstimme dringend gefragt. Eure Expertise kann dazu beitragen, differenzierte Sichtweisen einzubringen, stereotype Darstellungen aufzubrechen und gesellschaftliche Diskussionen zu bereichern.

Der Workshop richtet sich an Nachwuchs- und erfahrene Wissenschaftler*innen, die ihre Expertise stärker in die Öffentlichkeit und Medien einbringen möchten. Er ist bewusst interaktiv angelegt: Ihr seid eingeladen, eigene Erfahrungen, Themen und Ideen sowie eure Fragen und mögliche Bedenken einzubringen. Gemeinsam mit der Medientrainerin Monika Wimmer werdet ihr in praktischen Übungen Key Messages entwickeln, ausprobieren und konstruktives Feedback erhalten.

Das Programm umfasst unter anderem:

- **Impulsbeiträge** der Organisatorinnen und von Medienschaffenden zu Gelingensbedingungen und Herausforderungen beim Weg in die Medien
- **Erfahrungsaustausch** zu bisherigen medialen Aktivitäten der Teilnehmenden
- **Praxisübungen** mit Medientrainerin Monika Wimmer zur Entwicklung von Key Messages und medialer Ansprache

Darüber hinaus bietet der Workshop Gelegenheit zur Vernetzung und zur Entwicklung gemeinsamer Projektideen – etwa Blog- oder Podcast-Beiträge, die Teilnahme an Wissenschaftskommunikationsformaten oder eine gezielte Vorbereitung auf Medienanfragen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung, bitte unter Angabe der eigenen Forschungsschwerpunkte, Karrierestufe und institutionellen Affiliation, ist bis zum **3. November 2025** per E-Mail an jessica.schwittek@uni-due.de möglich. Die Zugangsdaten zum Online-Workshop erhaltet ihr rechtzeitig vorab.

Der Workshop wird vom Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM) der Universität Duisburg-Essen finanziert und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme und einen lebendigen Austausch!

Jessica Schvittek (Universität Duisburg-Essen) & Seyran Bostancı (DeZIM Institut)